

750-Jahr-Feier Schierhorn war zwölf Jahre zu spät

Neue urkundliche Erwähnung aus dem Jahr 1252 sorgt für Wirbel im Dorf

cb/t **Schierhorn.** Mit mehreren Veranstaltungen und der Enthüllung eines Gedenksteins hat der Heideort Schierhorn im vergangenen Jahr sein 750-jähriges Bestehen gefeiert. Jetzt die große Überraschung: Das alles war zwölf Jahre zu spät. Dr. Friedrich Reineke, Archivar der Samtgemeinde Salzhausen, präsentiert eine Kopie aus dem Urkundenbuch der Bischöfe und des Domkapitels von Verden. Dort wird das Dorf Schierhorn, heute Schierhorn, bereits im Jahre 1252 urkundlich erwähnt. Die Schierhorer waren bisher vom Jahr 1264 ausgegangen.

Gerhard Schierhorn, Bürgermeister der Gemeinde Hanstedt und Schierhorer Dorfbewohner, nimmt es gelassen: „Wir freuen uns über neuere Erkenntnisse und Fundstellen in bisher nicht bekannten Dokumenten. Zukünftige geschichtliche Forschungsarbeit wird vermutlich immer wieder neue Daten zu Tage fördern. Wir alle wissen nicht zuletzt aufgrund der Ortschronik von Dr. Schettler aus 1991, dass Schierhorn vermutlich sogar noch viel älter sein dürfte. So gibt es bereits Funde aus der Landgobardenzeit.“

Somit könnten die Schierhorer also den 800. Dorfgeburtstag schon im Jahre 2052 statt in 2064 feiern. Dies wolle man aber nicht, teilte Bürgermeister Schierhorn mit. Denn es sei



Die eingravierte Jahreszahl 1264 ist falsch: Der Hanstedter Bürgermeister Gerhard Schierhorn (links) und der Internet-Betreiber Jens Oldach am Jubiläumsstein an der Ortsdurchfahrt. Auch in der Jubiläumsbroschüre wurde dieses nicht korrekte Datum genannt.

Foto: cb

höchst kompliziert, Jubiläumsfolgen plötzlich zu ändern. Für die historische und gemeindliche Sicht bleibe deshalb das Jahr 1264 als Ausgangs- und Bezugspunkt relevant. „Die 800-Jahr-Feier wird Schierhorn im Jahr 2064 feiern.“ Fakt ist allerdings: Das eingravierte Datum

1264 im Gedenkstein an der Hauptstraße, in der Ortsbeschreibung in der danebenstehenden Infotafel und in der Jubiläumsfestschrift aus dem Jahr 2014 ist falsch.

Jens Oldach hat die Nachricht bereits auf seinem Internet-Portal www.schierhorn-

[nordheide.de](http://www.nordheide.de) eingestellt. Dort heißt es: „Nun sei es verraten: Unser Dorf ist mindestens zwölf Jahre älter, als im vergangenen Jahr gefeiert!“ Auch die entsprechenden Auszüge aus dem Urkundenbuch der Bischöfe und des Domkapitels von Verden sind dort zu sehen.